

DER POSTOPERATIVE VERLAUF

Wir empfehlen Ihnen den Augenverband bis zur nächsten Kontrolle auf dem Auge zu belassen. Diese Untersuchung findet am nächsten Tag beim niedergelassenen Kollegen oder bei uns in der Klinik statt.

BITTE NEHMEN SIE DIE VON UNS VERORDNETEN MEDIKAMENTE ENTSPRECHEND DER ERLÄUTERUNG DER ÄRZTE EIN.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der aktuellen Lieferengpässe vorkommen kann, dass das verordnete Präparat nicht vorrätig sein könnte und Ihnen ein Generikum von der Apotheke ausgegeben wird. Nachfolgende Auflistung wirkstoffähnlicher Präparate zu Ihrer Information:
Dexamytrex | DexaGent-Ophthal | Maxitrol | Ducressa | Dispadex | Tobradex | Tobramaxin
Dexagentamicin | Isoptomax

Bitte verzichten Sie in den ersten beiden Wochen auf starke körperliche Anstrengung. So sollten Schwimmbad- und Saunabesuche vorerst für 2 Wochen vermieden werden. Ebenso sollte das Auge bei der Kopfwäsche nicht mit dem Seifenwasser in Berührung kommen und Reiben und Drücken des operierten Auges ist 2 Wochen zu vermeiden.

Ein leichtes Druckgefühl, Rötung des Auges oder vermehrtes Tränen sowie eine erhöhte Blendempfindlichkeit und Fremdkörpergefühl sind in den ersten postoperativen Tagen als normal zu werten.

Sollten Sie jedoch akut starke Schmerzen verspüren, eine plötzliche Sehverschlechterung, Blitze oder einen schwarzen Schatten wahrnehmen, zögern Sie nicht Ihren Augenarzt oder uns zu kontaktieren. **Außerhalb der regulären Sprechstunden ist eine Nummer für unsere akut operierten Patienten IM NOTFALL geschaltet. Diese bekommen Sie am OP-Tag durch unsere Mitarbeiter ausgehändigt. Bitte benutzen Sie diese Nummer ausschließlich für Notfälle,** nicht für Terminvergaben oder weniger dringliche Anliegen. Unter dieser Nummer besteht unsererseits zumeist auch kein Zugriff auf Ihre elektronische Patientendatei. Zudem muss sie für akute Probleme nach Operationen unbedingt freigehalten werden.

Unser Team bedankt sich ganz herzlich für Ihr Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen alles Gute.